

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

9. Theodor-Körner-Förderungspreis 2019

10. AK-Wissenschaftspreis 2019 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

11. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Technische Informatik an der Universität Salzburg

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

13. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

9. Theodor-Körner-Förderungspreis 2019

Der Theodor-Körner-Fonds nimmt Bewerbungen für die „Theodor-Körner-Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Der Theodor-Körner-Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition)
- österreichische WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind.
Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, d.h. die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten ...

Bewerbungen werden **vom 1. Oktober bis 30. November 2018** nur online unter <http://www.theodorkoernerpriese.at> entgegen genommen.

Rückfragenhinweis:

Geschäftsstelle Theodor-Körner-Fonds
Tel. +43 (0)1 50165-12396
E-Mail: koernerpriese@akwien.at

10. AK-Wissenschaftspreis 2019 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis für 2018 bzw. 2019 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen. aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Das diesjährige Thema lautet:

„**Gemeinsam statt einsam: Warum wir den Sozialstaat brauchen!**“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://oee.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an „junge“ – am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehende – Forscher/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Im Rahmen von Lehrveranstaltungen (z.B. Forschungspraktika) durchgeführte Forschungsarbeiten, Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden.

Bewerbungen sind bis **28. Juni 2019** einzureichen. Dazu übermitteln Sie bitte ein Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, eine Kurzfassung der Arbeit (3 bis 5 Seiten) sowie die Arbeit selbst per E-Mail an wfm@akooe.at. Weiters ist eine gedruckte Fassung der Arbeit per Post an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ, Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, zu senden.

Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Hat die Bewerberin / der Bewerber die eingereichte Arbeit oder Teile derselben gemeinsam mit weiteren Autor/innen verfasst, so ist in der Bewerbung der Anteil der Bewerberin/des Bewerbers und jeder weiteren Mitautorin/jedes weiteren Mitautors an der eingereichten Arbeit zu erläutern.

Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

11. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Technische Informatik an der Universität Salzburg

GZ B 0012/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Computerwissenschaften** ab 1. Oktober 2019 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Technische Informatik

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die den Bereich der Technischen Informatik in Forschung und Lehre hervorragend vertreten kann. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat weist eine ausgezeichnete wissenschaftliche Publikationstätigkeit in zumindest einem der folgenden Bereiche vor:

- Moderne Prozessor- und Speicherarchitekturen (Multi- und Many-Core, rekonfigurierbare Rechensysteme, Persistent Memory)
- Robotik und Automation
- Sicherheit und/oder fehlertolerante Systeme in der technischen Informatik
- Cyber Physical Systems
- Moderne vernetzte Systeme (IoT, Netzwerktechnologien)

Neben innovativer Forschungsleistung wird die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln, insbesondere zur Nachwuchsförderung, erwartet. Darüber hinaus wird Erfahrung mit dem Entwurf und der Implementierung komplexer Hardware-/Software-Systeme, sowie in der universitären Lehre und der Betreuung von Abschlussarbeiten vorausgesetzt. Bereitschaft zur Kooperation mit den

etablierten Arbeitsgruppen des Fachbereichs sowie den am SciTechHub Itzling befindlichen Einrichtungen (Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik sowie Center for Human-Computer Interaction) wird erwartet. Projekterfahrungen mit industriellen Partnern sind erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bzw. die Bereitschaft, nach spätestens drei Jahren in deutscher Sprache zu unterrichten.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts und sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **28. November 2018** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0158/1-2018

Am **Fachbereich Systematische Theologie/Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen/Religious Studies** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.879,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 22. Dezember 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf der Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Bibliotheksagenden (Ausleihe, Verwaltung des Bücherbestandes, Bestellung, Literaturrecherche, Literaturservice); Mitarbeit in Lehr- und Prüfungsverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Studierendenbetreuung; Mithilfe bei Veranstaltungsorganisation und bei der Vorbereitung von Publikationen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; ausgezeichnete PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0025/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre:
verantwortliche Zuständigkeit für die Sekretariate des Fachbereichs und deren Koordination bzgl. der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung: Zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene
eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken
Zuständigkeit für die Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle)
administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs
Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Servicebewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0163/1-2018

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Österreichisches Institut für Menschenrechte**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 939,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: verantwortliche Zuständigkeit für das Institutsssekretariat und dessen Koordination; Zuständigkeit für Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle), Administration von Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Rundbrief), Bibliothek (Verwaltung der Rezensionen, Bestellungen, Entlehnungen) und Personalangelegenheiten, Verwaltung des Sachbudgets (SAP, Controlling), Organisation und Betreuung von Veranstaltungen und Sitzungen, administrative und finanzielle Verwaltung von Projekten, Unterstützung der Institutsleitung sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office Programmen sowie SAP; gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- und kaufmännische Ausbildung; Erfahrung im Universitätsbetrieb, Kenntnisse der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Berufserfahrung, Organisations- und Koordinationsfähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-3973 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0159/1-2018

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit (z.B. Literaturrecherche); Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung; Leitung der Redaktion des E-Journals des Fachbereichs (historioPLUS); Textredaktion
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; gute PC-Anwender/innenkenntnisse (Excel, Verwaltung von Datenbanken, PowerPoint, Word)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- und kaufmännische Ausbildung; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Kenntnisse des Universitätsbetriebes; Erfahrungen mit redaktionellen Tätigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Interesse an Geschichte

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0160/1-2018

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 878,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Bürotätigkeiten im Bereich von Lehre und Forschung; Prüfungsverwaltung; Aufnahme, Bearbeitung bzw. Weiterleitung von Studierendenanfragen; Reiseplanung und Administration von Reisekostenanträgen; administrative Assistenz beim Management wissenschaftlicher Projekte (Verwaltung von Kostenstellen, Beschaffungen etc.); Kommunikation mit Service- und Studienabteilungen der Universität
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; ausgezeichnete EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil; Englischkenntnisse; abgeschlossene Ausbildung/Lehre in einem kaufmännischen Beruf
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliches Auftreten und hohe Servicebereitschaft, schnelle Auffassungsgabe, hohe soziale Kompetenz, Organisationstalent, Einsatzfreude, Genauigkeit und Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und Teamorganisation, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6237 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0161/1-2018

Am **Chinazentrum** gelangt die **Stelle eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 939,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für ein Jahr (mit der Möglichkeit einer Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: Katalogisierung der Bücher des Chinazentrums (in Kooperation mit der UB), Betreuung der Alumni der China-Know-how Summer School, Unterstützung bei der Organisation, der Betreuung und der Durchführung der China-Know-how Summer School, des Intercultural Briefings und des Sprachtandems (Chinese Corner), Rekrutierung von Sponsoren, allfällige Übersetzungsaufgaben, Homepage-Updates für die chinesische Version, Unterstützung der Leiterin des Chinazentrums, selbständige Erledigung von Korrespondenz, Ablage und Archivierung, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei Gastvorträgen und Veranstaltungen des Chinazentrums
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; gute Beherrschung der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift, gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Textverarbeitung und in Internet-Funktionen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, Chinesisch als Muttersprache (gute Schriftkenntnisse), Interesse an interkulturellem Austausch und Erfahrung im interkulturellen Bereich sowie im Umgang mit ausländischen Wissenschaftler/innen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Ehrlichkeit, Offenheit, Herzlichkeit, persönliches Engagement, Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Stressresistenz, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3900 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

GZ A 0162/1-2018

Am **Zentrum für Flexibles Lernen** gelangt die Stelle **eines/r Social Media Koordinators/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 7. Dezember 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.12.2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Umsetzung und Erweiterung der Social Media Strategie der Uni Salzburg;
strategisches Standortmarketing für zukünftige Studierende;

- Entwicklung und Koordination eines universitätsweiten Netzwerks (Ansprechpersonen) im Bereich Social Media;
Betreuung, Redaktion und Lektorat des Universitätsblogs;
Kooperation mit der Gesamtkommunikation der PLUS;
Vernetzung mit regionalen digitalen Medienanbietern (Blogs);
eigenständige Planung, Umsetzung und Controlling der Kampagnen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium vorzugsweise in den Bereichen Kommunikations-, Informations-, Sprach- oder Medienwissenschaften und/oder Studienschwerpunkt Online-Kommunikation/Marketing
mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Social Media und Online-Kommunikation;
Englisch in Wort und Schrift auf Niveau C1;
Erfahrung in der Gestaltung journalistischer Texte und Blogeinträge;
Kenntnisse und Erfahrung mit Publishing Programmen (Indesign, Photoshop) und CMS (bevorzugt Wordpress und Typo 3);
 - Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis universitärer Strukturen; eigenständige, proaktive Arbeitsweise; Anwenderkenntnisse in medienrelevanten Rechtsbereichen (Marke, Urheber, Medien)
 - Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, kommunikationsfreudig, belastbar, kreativ, zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2425 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. November 2018

13. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Technische Assistentin

100% Anstellung, 40 Stunden/Woche

Start: ehestmöglich

Aufgabenbereiche:

Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Erforschung molekularer und zellulärer Mechanismen der Immunregulation in der Haut. In unseren Projekten verwenden wir einzigartige und innovative Modelle, um die Rolle von T-Zellen in entzündlicher Reaktionen sowie in der Gentherapie von Patienten mit Epidermolysis Bullosa (EB) zu studieren.

Sie werden gemeinsam mit Doktoranden und Postdocs in einem **internationalen Team** arbeiten (Laborsprache Englisch).

Ihre Aufgaben im Rahmen der wissenschaftlichen Mitarbeit sind:

- Labormanagement und administrative Aufgaben
- Genotypisierung von Labormäusen
- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Grundlagenforschung (Präparieren von Geweben, Isolierung und Kultivieren von primären Zellen, *in vivo* Experimente, Injektionen, Transplantationen, zelluläre und molekularbiologische Analysemethoden)
- Durchflusszytometrie, Immunhistochemie/Mikroskopie und andere Analysen von humanen Haut- und Blutproben inklusive Daten-Analyse

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m technischen Assistentin/en mit Laborerfahrung oder abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biochemie, Biophysik oder vergleichbaren Studiengängen
- Deutsch exzellent in Wort und Schrift
- Englisch fließend in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Grundausbildung in Immunologie
Exzellentes Organisationstalent
Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Modellsysteme
Erfahrungen im Umgang mit Tiermodellen

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Begeisterung und Fähigkeit Neues zu lernen, Fähigkeit zum kreativen und kritischen wissenschaftlichen Denken

Gehalt

- Abhängig von Ausbildung und vorheriger Arbeitserfahrung
- 2.001,60 € - 2.794,60 € monatliches Bruttogehalt

Interesse?

Telefonische Anfragen bei der Leiterin des Forschungsprojektes, Dr. Iris Gratz, unter Tel. +43/662-8044/5764, sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen auf Englisch per email mit Anschreiben, Lebenslauf, Studienzeugnissen (nur höchster relevanter Abschluss) und den Kontaktinformationen von zwei Referenzen an die Leiterin des Forschungsprojektes Dr. Iris Gratz zu richten.

iris.gratz@sbg.ac.at

Iris Gratz, PhD
Assistant Professor
University of Salzburg
Department of Biosciences
Hellbrunnerstrasse 34
5020 Salzburg, AUSTRIA

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. November 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 2. November 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1